

Pastoralverbund Iserlohn • Hohler Weg 44 • 58636 Iserlohn

An alle Gemeindemitglieder und
Gottesdienstbesuchende in den
Kirchengemeinden im Pastoralverbund
Iserlohn

Verwaltungsleiter
Matthias Faßmann
Hohler Weg 44, 58636 Iserlohn
Telefon: 02371 – 2194431
Email: fassmann@pviserlohn.de

Iserlohn, den 28.10.2020

Verändertes Beheizen & Lüften von Kirchen während der Corona-Pandemie

In fast allen Lebensbereichen besteht aktuell die Notwendigkeit Gewohnheiten anzupassen, um die Ausbreitung des Coronavirus nach Möglichkeit einzudämmen. Auch bei der Nutzung von Kirchen gilt es, anders als gewohnt zu handeln. Mittlerweile sind Aerosole als Transportweg für Coronaviren erkannt. Auch in Kirchen kann die Ansammlung und ungünstige Verteilung von Aerosolen, die ggf. mit Coronaviren beladen sind, verringert werden. **Und zwar durch geändertes Heizen und Lüften.** Luftbewegungen können Viren von Person zu Person transportieren. Deshalb sind Luftbewegungen durch Thermik und Zugluft in den Kirchen so weit wie möglich zu vermeiden. Zudem kann ein für Viren in Aerosolen ungünstiges Klima hergestellt werden, indem die relative Luftfeuchte kontrolliert wird.

Um die Verbreitung von Coronaviren wirkungsvoll reduzieren zu können, werden nachfolgend aufgeführte Strategien verfolgt:

- 1. Anstreben einer relativen Luftfeuchtigkeit im Raum von 50-60 Prozent**
- 2. Reduzierung von Luftbewegungen während der Gottesdienste oder anderer Veranstaltungen in Kirchen**
- 3. Kurzes, aber intensives Lüften nach den Gottesdiensten**

Kurze Erläuterung zu den genannten Strategien

Die angestrebte relative Luftfeuchtigkeit im Kirchenraum verursacht einen höheren Salzgehalt in den Aerosolen, in Folge dessen die Infektiosität der Coronaviren gemindert wird. Um Luftbewegungen während der Gottesdienste zu reduzieren, werden die Kirchentüren während des Gottesdienstes geschlossen gehalten. Zudem werden Warmluftheizungssysteme während der Gottesdienste nicht betrieben und müssen ca. 30 Min. vor Beginn abgeschaltet werden. Darüber hinaus werden die Heizungssysteme in allen Kirchen des PVs Iserlohn in der Winterperiode 2020/2021 so eingestellt, dass dauerhaft eine Raumtemperatur von ca. 12° Celsius gehalten wird.



Dem Absenken der Raumtemperatur auf 12° Celsius, auch während der Gottesdienste, kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu.

1. Aufgrund von zahlreichen Erfahrungswerten im Bistum, kann davon ausgegangen werden, dass bei einer Raumtemperatur von 12° Celsius im Kirchenraum auch die angestrebte relative Luftfeuchtigkeit von 50-60 Prozent erreicht ist. Eine höhere Raumlufttemperatur würde ein Absinken der relativen Luftfeuchtigkeit zur Folge haben.
2. Durch das dauerhafte Erhalten einer Raumtemperatur von ca. 12° Celsius wird erreicht, dass der Temperaturunterschied zwischen Luft und Wand aufgehoben wird. Da für das Entstehen von Luftbewegungen i.d.R. ein Temperaturunterschied notwendig ist (Thermik), trägt diese Maßnahme dazu bei, temperaturbedingte Luftbewegungen im Kirchenraum zu vermeiden.

Das kurze, aber intensive Querlüften nach den Gottesdiensten hilft, eine möglicherweise während der Gottesdienste entstandene Virenlast zu reduzieren bzw. zu beseitigen.

Bezugnehmend auf die beschriebenen Strategien haben Dechant Hammer und ich, in Rücksprache mit den KV-Vorsitzenden der Kirchenvorstände St. Pankratius, St. Gertrudis Sümmern und Herz-Jesu Hennen sowie dem Vorsitzenden des GPGRs im PV Iserlohn, die Entscheidung getroffen, die Kirchen des PVs Iserlohn während der Winterperiode 2020/2021 durchgängig auf 12 ° Celsius zu heizen.

Uns ist bewusst, dass eine Temperatur von 12° Celsius über die Dauer eines Gottesdienstes deutlich von der üblicherweise vorherrschenden Temperatur abweicht, sehen jedoch in dieser Maßnahme einen wichtigen und unerlässlichen Beitrag zur Prävention von Infektionsketten.

Mit Blick auf die derzeitige Pandemie-Entwicklung und der daraus resultierenden gesellschaftlichen Verantwortung, bitten wir um Verständnis für das beschriebene Vorgehen. Darüber hinaus möchten wir allen Gottesdienstteilnehmenden empfehlen, sich auf die niedrigere Temperatur mit entsprechend angepasster Kleidung vorzubereiten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Bleiben Sie gesund

